



Station Birg über dem Nebelmeer

20.04.2020 09:26 CEST

## **WASSERVERSORGUNG BIRG UND SCHILTHORN: PROJEKTSTART VERSCHOBEN**

**Im Januar wurde das Baugesuch für das Projekt Wasserversorgung Birg und Schilthorn eingereicht. Nachdem keine Einsprachen eingegangen sind, wurde am 16. März 2020 die Baubewilligung erteilt. Nun hat die Schilthornbahn AG beschlossen, das Projekt aufgrund der aktuellen Lage um ein Jahr zu verschieben.**

Im Rahmen des Neubauprojekts SCHILTHORNBAHN 20XX ist vorgesehen,

Trinkwasser aus der Wasserversorgung Mürren in der Schiltalp zu entnehmen und mit einer Druckleitung direkt in dafür vorgesehene Reservoirs bei den Stationen Birg und Schilthorn zu pumpen. Insgesamt werden die Wassertransporte im Vergleich zum heutigen System massiv vereinfacht und dadurch um ein vielfaches effizienter. In den Gräben für die neuen Leitungen wird das Elektrizitätswerk Lauterbrunnen zudem eine zweite Stromleitung verlegen und damit eine redundante Energieversorgung für das Schilthorn her- und sicherstellen.

Nachdem am 16. März 2020 die Baubewilligung erteilt wurde, hätten die Bauarbeiten im kommenden Sommer aufgenommen werden sollen. Die erste Etappe Schiltalp-Birg wäre somit im Sommer 2020 und die zweite Etappe Birg-Schilthorn im Sommer 2021 realisiert worden.

### **Verschiebung des Baubeginns um ein Jahr**

Seit dem 15. März stehen nun praktisch alle Bahnanlagen und Gastronomiebetriebe der Schilthornbahn wegen der Corona-Pandemie still. Um die Liquidität der Unternehmung in dieser schwierigen Phase nicht zusätzlich zu belasten, hat die Geschäftsleitung beschlossen, das Projekt um ein Jahr zu verschieben. „Mit der ersten Etappe starten wir im Sommer 2021, mit der zweiten Etappe ein Jahr später, im Jahr 2022.“, sagt Christoph Egger, CEO der Schilthornbahn AG. „Die Wasserversorgung muss vor dem Baubeginn des Projekts SCHILTHORNBAHN 20XX fertiggestellt werden, damit es auf den Baustellen Birg und Schilthorn keine unnötigen Koordinations- und Platzprobleme gibt.“, führt Egger weiter aus. Die Projektkosten betragen insgesamt rund 3 Millionen Franken.

---

### **INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN**

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Interlaken, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

## Kontaktpersonen



**Christoph Egger**

Pressekontakt

Direktor

[media@schilthorn.ch](mailto:media@schilthorn.ch)

+41 79 631 10 81

+41 33 82 60 007